

# Doppelt so viele Einsätze

Versammlung der Feuerwehr Schwebda: Wehrführung und Vorstand neu gewählt

Am 6. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schwebda statt, bei der die Wehr- und Vereinsführung neu gewählt wurden:

## DIE NEUWAHLEN

Zum Wehrführer wurde der bisherige Stellvertreter Mario Siegel gewählt. Ihm zur Seite steht als neuer Stellvertreter David Schäfer. Markus Pfister wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, ihm zur Seite steht ab sofort Nils Glahn. Ebenfalls in den Ämtern bestätigt wurden Herbert Wagner (Schriftführer), Harald Klement (Kassierer), Jörg Freutel (Pressewart), Bernd Range (Beisitzer) sowie Uwe Heitzenröder, der von der Versammlung als weiterer Beisitzer gewählt wurde.

Vor den Wahlen ließ man jedoch das zurückliegende Jahr Revue passieren:

## DAS VEREINSLEBEN

Der Vorsitzende Markus Pfister gab in seinem Bericht einen Einblick über ein reges Vereinsleben wie z.B. der jährlich stattfindende Winterwandertag im Februar, zu dem er auch dieses Jahr wieder einlud. Als Termin wurde der 18. Februar festgelegt. Ebenso wurde das Team des Kinderfachsings wie jedes Jahr unterstützt. Am 31. Dezember 2017 hatte der Verein einen Mitgliederbestand von 315.

## DIE ARBEITSLEISTUNG

In Vertretung des Wehrführ-

## HINTERGRUND

### Ehrungen und Beförderungen

**Jugendflamme II:** Ine Heitzenröder  
**40 Jahre Mitglied im Feuerwehrverein:** Heinrich Kringel  
**60 Jahre Mitglied im Feuerwehrverein:** Helmut Rehm  
Eine besondere Ehrung wurde Lasse Vopicka und David Schäfer zuteil, die von Mario Siegel mit der **Floriansmedaille in Bronze** der Hessischen Jugendfeuerwehr für ihre Verdienste um die Jugendfeuerwehr geehrt wurden.

ers Nils Glahn berichtete sein Stellvertreter Mario Siegel über die von der Einsatzabteilung geleistete Arbeit. Es wurden 1466 Stunden Standortausbildung, 337 Stunden Lehrgänge und Seminare sowie 274,5 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt stehen hier also 2077,5 Stunden geleistete Arbeit für das Allgemeinwohl der Bevölkerung zu Buche. Besonders hervorzuheben ist die Anzahl von 14 Atemschutzgeräteträgern. 31 Einsätze standen in 2017 an, was fast zu einer Verdopplung im Vergleich zu 2016 führte. Hierbei lag das Hauptaugenmerk bei der technischen Hilfeleistung. Als Einsatzschwerpunkt stellte sich die B 249 zwischen Schwebda und Frieda heraus, wo diverse Unfälle mit zahlreichen Verletzten abgearbeitet werden mussten.

Aber auch zu vier Wasser-

**Beförderungen:** Gemeindefeuerwehrbrandinspektor Björn Reichelt ernannte und beförderte Jannis Walther zum Feuerwehrmannanwärter, Lukas Groß, Lucas Harbich, Florian Beck und Patrick Fritsche zum Feuerwehrmann, Maurice Leuverink zum Oberfeuerwehrmann, Lasse Vopicka und Florian Laubach zum Hauptfeuerwehrmann und Johannes Schäfer sowie Jacob Speck zum Löschmeister.

rettungseinsätzen im Bereich der Werra und des Werratalsees mussten die Brandschützer mit dem Rettungsboot ausrücken. Des Weiteren freute man sich im Berichtsjahr 20 digitale Meldeempfänger durch die Gemeinde in Empfang zu nehmen, um die Tagesalarmsicherheit weiterhin zu gewährleisten.

## DIE JUGENDFEUERWEHR

Der Leiter der Jugendfeuerwehr Speck gab einen erweiterten Einblick in die Leistungen der zukünftigen Brandschützer. Die Jugendlichen wurden in der Einsatztaktik der Aktiven unterwiesen und genauestens mit dem Umgang der im Einsatzfahrzeug vorhandenen Technik geschult.

An mehreren Wettkämpfen und Veranstaltungen haben die Jugendlichen teilgenommen: Berufsfuerwehrtag, Ju-

gendflamme Stufe II, Kreisentscheid des Bundeswettkampfs, der Waldlauf in Orferode, welchen die Jugendlichen dieses Jahr für sich entscheiden konnten, sowie den Fritz-Sippel-Pokal.

## DIE KINDERFEUERWEHR

Speck erklärte, wie wichtig auch eine Kinderfeuerwehr sei, da alleine im Jahr 2017 drei Übernahmen aus dieser in die Jugendfeuerwehr erfolgten. Der Kinderfeuerwehrwart Lasse Vopicka zog eine durchweg positive Bilanz. Die Kinder werden in spielerischer Art und Weise an die Arbeit der Feuerwehr herangeführt und er freut sich zurzeit über 15 Mädchen und Jungs, welche der Kinderfeuerwehr angehören.

## DER DANK

Bürgermeister Gerhold Brill unterstrich, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr sei, und bedankte sich bei allen Aktiven für ihre geleistete Arbeit. Des Weiteren stellte er den Neubau des Gerätehauses sowie eine weitere Einlassstelle für das Rettungsboot im Bereich der Werra in den nächsten Jahren in Aussicht. Gemeindefeuerwehrbrandinspektor Björn Reichelt bedankte sich ebenfalls bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr – sei es bei Einsätzen oder Lehrgängen. Er freut sich, in Schwebda eine intakte und für die Zukunft gut aufgestellte Feuerwehr zu haben.



Ehrungen, Beförderungen und Neuwahlen: Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schwebda hatte ein straffes Programm.